

Krankheiten im Getreide

06.06.2017

Weizensorte: Kerubino, Stadium: EC 62
Mehltau auf den Blattetagen F1-F6,
geringer Befall mit Blattdürre und Gelbrost



Gerstensorte: California, Stadium: EC 82
Rhynchosporium, *Ramularia* Blatt- und
Netzflecken auf den Blattetagen F1-F4,
Bestand behandelt ✓



Weizensorte: Manitou, Stadium:
EC 65, Blattdürre und Gelbrost auf
F2-F4, Bestand behandelt ✓

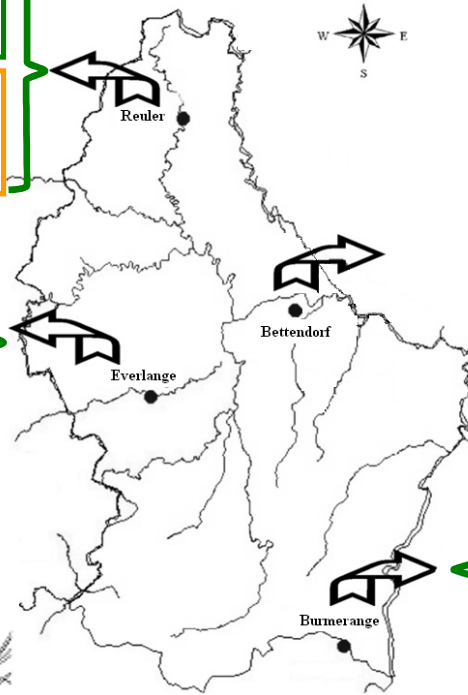


Gerstensorte: Tamina
Stadium: EC 82, deutlicher Befall
mit *Ramularia* und *Rhyncho-*
sporium auf F1-F4, Bestand
behandelt ✓



Blattetage

F1
F2
F3
F4
F5



Weizensorte: Kerubino
Stadium: EC 65, Gelbrost
auf den Blattetagen F1-F5
Bestand behandelt ✓



Weizensorte: Achat,
Stadium: EC 62, Gelbrost
und Blattdürre auf F2-F5



Gerstensorte: California
Stadium: EC 82, geringer
Befall mit *Ramularia*, Mehltau
und *Rhynchosporium* auf F1-F5



Triticalesorte: Adverdo
Stadium: EC 69, starker
Befall mit Mehltau auf F1-F5,
Bestand behandelt ✓



Weizensorte: Kerubino
Stadium: EC 73, Mehltau auf
den Blattetagen F1-F4, Spuren
von Gelbrost und Blattdürre,
Bestand behandelt ✓



Gerstensorte: Wootan
Stadium: EC 83, deutlicher
Befall mit *Ramularia* Blattflecken,
Mehltau und *Rhynchosporium* auf
F1-F4, Bestand behandelt ✓



Der **Winterweizen** befand sich am 06. Juni 2017 am Standort Burmerange in der Phase der Fruchtentwicklung. In der letzten Woche war in Burmerange eine Bekämpfung des Mehltaus notwendig. Weitere Bekämpfungsmaßnahmen gegen Pilze sind hier in dieser Saison nicht mehr sinnvoll. Im Gutland und im Ösling befindet sich der Winterweizen in der Phase der Blüte. In der Sorte Kerubino war am Standort Bettendorf in der vergangenen Woche eine Bekämpfung von Gelbrost notwendig. Dort wurde nun auch in der Sorte Achat Gelbrost bis auf die oberen Blattetagen gefunden. **Am Standort Bettendorf ist nun auch in der Sorte Achat eine Bekämpfung des Gelbrostes zur Abwendung deutlicher Ertragsverluste notwendig.** In der letzten Woche wurden in Everlange Gelbrost und Blattdürre bekämpft. Der Pflanzenbestand ist damit noch ausreichend geschützt. Im Gutland ist zu empfehlen, unbehandelte Winterweizenbestände jetzt auf Gelbrost zu kontrollieren und bei mehr als 30% befallener Pflanzen (betrachtet werden die oberen drei Blätter) zu behandeln. Am nördlichen Standort Reuler wurde Mehltau bis auf die oberen Blattetagen festgestellt. **Am Standort Reuler ist eine Spritzung des Winterweizens zur Abwendung deutlicher Ertragseinbußen notwendig. Angesichts der aktuell feuchten Witterung sollte die Spritzbrühe bei festgestellter Behandlungsnotwendigkeit im Gutland und im Ösling aktuell ein Azol als Wirkstoff in voller Aufwandmenge enthalten, um gleichzeitig dem Risiko von *Fusarium*-Infektionen entgegen zu wirken.** Im Süden des Landes hat der Winterweizen bereits das empfindliche Stadium der Blüte durchschritten, so dass dort keine Behandlung mehr sinnvoll ist.

Die **Wintergerste** befindet sich in der Phase der Samenreife. In dieser späten Phasen der pflanzlichen Entwicklung sind Fungizidspritzungen weder zugelassen noch sinnvoll.

Die **Triticalesorte** Adverdo am Standort Bettendorf geht von der Phase der Blüte ins Stadium der Fruchtentwicklung über. Vor zwei Wochen musste hier der Mehltau bekämpft werden. Der Aufwand einer erneuten Spritzung ist hier nicht gerechtfertigt.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen einer angemessenen Schutzkleidung zum Erhalt der eigenen Gesundheit und den erlaubten Anwendungszeitraum. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.